

Extrablatt!

Republik

in Frauffurt a. M.

Ein fürchterliches Blutbad hat in Frankfurt Statt gefunden. Der Reichstag wurde von der republikanischen Partei gesprengt und die deutsche Republik proklamiert.

Der Erzherzog Reichsverweser ist flüchtig. In aller Eile wurden österreichische und preussische Truppen aus Mainz herbeigezogen, der Kampf entspann sich auf eine verzweifelte Weise. Die ganze Stadt wurde in zwei Stunden verbarrikadirt, und in kurzer Zeit wurde Frankfurt im buchstäblichen Sinne mit Blut, mit Bürgerblut überschwemmt.

Das selbe Gerücht, das eben von Frankfurt uns gekommen, meldet auch, daß es nach einem anhaltenden Kampfe der Militärmacht gelungen, die Ruhe wieder herzustellen, und daß die Reichstagsitzungen bereits wieder begonnen.

Gründungs- Republik

in Stuttgart a. M.

Der hiesige Ausschuss hat in
Stuttgart die Gründung einer
Republik beschlossen und hat
dies durch die vorliegende
Proclamation kundgethan.

Die hiesige Bevölkerung ist
überzeugt, dass die Freiheit
und Unabhängigkeit der
Vaterstadt die höchste
Pflicht ist, die sie sich
selbst zu setzen hat. Die
hiesigen Bürger sind
bereit, für die Freiheit
ihrer Vaterstadt zu
kämpfen und zu sterben.



Die hiesige Bevölkerung ist
überzeugt, dass die Freiheit
und Unabhängigkeit der
Vaterstadt die höchste
Pflicht ist, die sie sich
selbst zu setzen hat. Die
hiesigen Bürger sind
bereit, für die Freiheit
ihrer Vaterstadt zu
kämpfen und zu sterben.

Stuttgart, den 18. März 1848

R62797
50457